Presseinformation

23. April 2004

100 Jahre Bahnlinie Stockerau-Absdorf

Am 2. Mai Jubiläumsfahrt mit Nostalgiezug

Zum 100. Geburtstag der Strecke Stockerau-Absdorf findet am 2. Mai eine Nostalgiefahrt vom Wiener Südbahnhof über Stockerau und Absdorf nach Sigmundsherberg statt. Nach einem Besuch des dortigen Eisenbahnmuseums geht es wieder retour in die Bundeshauptstadt.

Die Strecke Stockerau-Absdorf ist rund 17 Kilometer lang und hat eine bewegte Vergangenheit: Am 4. Oktober 1904 eröffnet, stellte die eingleisige Strecke eine wichtige Verbindung von Wien über Tulln an das nördliche Donauufer dar. Ihre Blütezeit hatte die Verbindung unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg. Durch die Neuorganisierung des Güterverkehrs in Wien wollte man die Züge der Westbahn über die Route Tulln-Absdorf/Hippersdorf-Stockerau zum neuen Verschubbahnhof Breitenlee führen. Im Schnellverfahren wurde in Absdorf eine Schleife genehmigt und errichtet. Die Inbetriebnahme erfolgte am 1. Juni 1922. Doch die wirtschaftlichen Turbulenzen der zwanziger Jahre verhinderten das Großprojekt. Die Schleife wurde bereits 1929 wieder aufgelassen. Im Zweiten Weltkrieg von strategischer Bedeutung und daher wiederbelebt, erfolgte 1953 die Einstellung des Betriebs. Durch die geradlinige Trassierung wurde der Abschnitt jedoch für den Anschluss an das Schnellbahnnetz wieder interessant. Das führte zur Sanierung und Elektrifizierung der Strecke, die am 27. Mai 1979 abgeschlossen war.

Weitere Informationen: ÖBB, Kommunikation NÖ, Mag. Johann Rankl, Telefon 02742/930 00-3527.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at